

**World Vision**  
STIFTUNG



# Jahresbericht 2021

## Liebe Leserin, lieber Leser,



**Christoph Waffenschmidt**  
Vorstand



**Christoph Hilligen**  
Vorstand

ungebremst wird unsere Gesellschaft, und somit jeder Einzelne von uns, vor neue globale Herausforderungen gestellt. Über zwei Jahre hinweg hat uns die Corona-Pandemie Enormes abverlangt, angefangen bei unmittelbarer Betroffenheit und dem Verlust von nahestehenden Menschen bis hin zu den enormen sozialen und existenziellen Herausforderungen in unseren Einsatzgebieten.

Ihre Hilfe hat es uns ermöglicht, Tausenden bedürftigen Menschen nachhaltig zu helfen und Leben zu retten. Und dies nicht einzig in gesundheitlichem Zusammenhang. Ohne soziale Absicherung und dem Wegfall von Erwerbsmöglichkeiten war eines unserer Hauptziele, Kinder und ihre Familien existenziell zu unterstützen.

Gleichzeitig galt unsere Verantwortung auch allen anderen laufenden Projekten. Die Mittel sollten auch dort, wie geplant und den Menschen vor Ort zugesagt, eingesetzt werden.

Während wir weiterhin mit größtmöglichem Einsatz aktiv sind, dominiert nun ein neuer Konflikt unsere Wahrnehmung: der Krieg in der Ukraine. Und wieder stehen auch wir vor der Herausforderung, unsere Ressourcen in diese Richtung zu lenken, gleichzeitig jedoch unserer Verantwortung in anderen Einsatzgebieten gerecht zu werden.

Insbesondere World Vision Deutschland konnte unmittelbar dort aktiv werden, wo Hilfe am dringendsten benötigt wurde: in den Grenzregionen zur Ukraine. Unsere Kolleginnen und Kollegen sind in Rumänien und direkt vor Ort im Einsatz, um älteren Menschen, Müttern und insbesondere deren Kindern Schutz zu bieten. Sie kümmern sich um psychosoziale Betreuung, um Versorgung und Unterbringung sowie die Einrichtung sanitärer Anlagen und World Vision-Kinderschutz-Zentren. Ihre großzügige Unterstützung ist es, die unsere Hilfe erst möglich macht. Herzlichen Dank!

Die World Vision Stiftung bietet Unterstützerinnen und Unterstützern eine Möglichkeit, sich auf vielfältige Weise zu engagieren. Gründen Sie Ihre eigene Treuhandstiftung oder helfen Sie durch eine Zustiftung. Stiften bedeutet Hilfe über Generationen hinweg. Heute helfen, das Morgen verändern.

Herzliche Grüße aus Friedrichsdorf

Ihre

Christoph Waffenschmidt

Christoph Hilligen



## Inhalt

- |   |  |    |   |
|---|--|----|---|
| 4 | Kurz vorgestellt:<br>World Vision Deutschland e. V.                          | 10 | Vorstellung Treuhandstiftung<br>Petra und Helmut Junker         |
| 6 | Stiften für ein großes Ziel:<br>Zukunft für Kinder                           | 11 | Stiftungsfonds „Gesundheit für Kinder“                          |
| 7 | Malawi THRIVE – Ein Projekt zur Förderung<br>von Kleinbäuerinnen und -bauern | 12 | Testamente – World Vision über das Leben<br>hinaus unterstützen |
| 8 | Hilfe, die bleibt<br>Wir sind gerne für Sie da                               | 13 | Mein Vermächtnis: Zukunft für Kinder                            |
| 9 | Vielfalt für Stifterinnen und Stifter  | 14 | Zahlen und Faken  |
|   |  | 16 | Spendenauf Ruf  |

### Impressum

Herausgeber: World Vision Stiftung  
Verantwortlich: Christoph Waffenschmidt, Christoph Hilligen  
Redaktion: Susanne Ransweiler, Magali Ibanez-Hartmann  
Satz und Gestaltung: Karin Horstmann-Görlich  
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier





Hilf denen,  
die sich nicht  
selber helfen  
können.

Aus Afrika

Kurz vorgestellt:

## World Vision Deutschland e. V.

### Unsere Ziele

World Vision Deutschland e. V. wurde 1979 gegründet. Gemeinsam mit unseren Büros in den Entwicklungsländern möchten wir Armut, Hunger und Ungerechtigkeit nachhaltig überwinden. Außerdem soll durch die Arbeit von World Vision Leid in Krisengebieten gelindert und verhindert werden. Um diese Ziele zu erreichen, arbeitet World Vision in drei Bereichen: nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit, Humanitäre Hilfe und Entwicklungspolitische Anwaltschaftsarbeit. Ein besonderer Fokus liegt in allen Arbeitsbereichen auf dem Wohlergehen und der gesunden Entwicklung von Kindern.

### World Vision International

World Vision Deutschland ist Teil der weltweiten World Vision-Partnerschaft, die derzeit in 98 Ländern aktiv ist. Die einzelnen World Vision-Büros arbeiten als Netzwerk partnerschaftlich und gleichberechtigt in einer föderalen Struktur zusammen. Gemeinsam unterstützen sie über drei Millionen Patenkinder.

### Entwicklungszusammenarbeit

Unsere Projekte der Entwicklungszusammenarbeit sind als umfassende und nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe konzipiert. Ermöglicht werden diese Projekte vor allem durch Kinderpatenschaften – eine

Unterstützungsform, die durch die Kontakte zwischen Menschen in Deutschland und in den Entwicklungsländern auch einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung leistet.

### Projekte der Humanitären Hilfe

Einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit von World Vision bildet die Versorgung von Katastrophenopfern sowie Kriegs- und Hungerflüchtlingen. Die Finanzierung dieser Projekte erfolgt zum Teil über private Spenden, vor allem aber über Kooperationen mit „Aktion Deutschland Hilft e. V.“, dem Auswärtigen Amt, der Europäischen Union und dem Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen. Insgesamt erhielten 2018 etwa 14 Millionen Menschen Unterstützung im Rahmen von Katastrophenhilfeeinsätzen des weltweiten World Vision-Netzwerks.

### Entwicklungspolitische Anwaltschaftsarbeit

Der dritte Arbeitsbereich von World Vision Deutschland ist die entwicklungspolitische Anwaltschaftsarbeit. Mit diesem Arbeitszweig möchten wir die Menschen in Deutschland über die Ursachen von Hunger, Armut und Benachteiligung in den Entwicklungsländern aufklären und sie zum verantwortungsvollen Handeln motivieren. Rund 160.000 Paten und Spender haben im Finanzjahr 2019 mit ihren Spenden die Arbeit von World Vision



### Entwicklungszusammenarbeit

Langfristige und nachhaltige Projekte



### Humanitäre Hilfe

Schneller Einsatz bei Katastrophen



### Anwaltschaftsarbeit

Lobbyarbeit für die Armen

Deutschland zugunsten bedürftiger Menschen ermöglicht. Insgesamt konnten so 280 Projekte in 48 Ländern umgesetzt werden.

### Internationale Arbeitsbeziehungen

World Vision International unterhält offiziell Arbeitsbeziehungen zur Weltgesundheitsorganisation (WHO) und zu UNICEF und hat Beraterstatus beim Flüchtlingskommissariat (UNHCR) sowie beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen (ECOSOC). Vom Weltkirchenrat ist World Vision als ökumenische Organisation anerkannt.

### Geprüft und ausgezeichnet

Als Spendenorganisation ist Ihr Vertrauen unser höchstes Gut. Wir erstellten 2014 als eine der ersten und einzigen Organisationen in Deutschland einen Wirkungsbericht und lassen zudem unsere Arbeit von unabhängigen Stellen kontinuierlich prüfen. Diese Prüfung hat für uns einen sehr hohen Stellenwert als Beleg unseres Erfolgs und als Ansporn, uns kritisch zu hinterfragen und immer besser zu werden. An diesen Ergebnissen lassen wir Sie auch im bereits veröffentlichten 3. Wirkungsbericht teilhaben.



[worldvision.de/wirkungskommunikation](http://worldvision.de/wirkungskommunikation)

## Entwicklung der Gesamteinnahmen 2017 bis 2021 (World Vision Deutschland e. V.)





**Dr. Thomas Kreuzer**  
Vorsitzender des Stiftungsrats  
Geschäftsführer Deutsche  
Fundraising Akademie, Frankfurt

## Stiften für ein großes Ziel: Zukunft für Kinder

**In vielen Ländern der Erde ist bittere Armut die Realität. Wer arm ist, kann sich nicht ausreichend und gesund ernähren und hat kaum Zugang zu medizinischer Versorgung. Oft fehlt es an Bildung, Chancen und Menschenrechten. Darunter leiden besonders die Kinder. Das will die World Vision Stiftung ändern.**

Die World Vision Stiftung wurde vom Stiftungsträger World Vision Deutschland e. V. 2009 als rechtsfähige Stiftung mit Sitz in Friedrichsdorf gegründet. Sie verfolgt mit der Förderung von World Vision Deutschland ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Organe der Stiftung sind Vorstand und Stiftungsrat.

Der Vorstand der Stiftung führt die Geschäfte und ist identisch mit dem Vorstand des Stifters World Vision Deutschland e. V. Die drei aktuellen Mitglieder des Stiftungsrats wurden von der Mitgliederversammlung des Stifters ernannt. Sie überwachen die Arbeit des Vorstands.

Die World Vision Stiftung kann von Privatpersonen oder Unternehmen gefördert werden. Zu den Unterstützungsformen zählen Zustiftungen, Stiftungsfonds, unselbstständige Stiftungen, Stiftungsdarlehen sowie Spenden und Nachlässe. Mit den Erträgen aus dem Stiftungskapital kann verlässliche Hilfe geleistet werden. Davon profitieren vor allem die nächsten Generationen.

### Das Vertrauen der Stifter ist unsere Verpflichtung

Die verlässliche und sichere Verwendung der uns anvertrauten Mittel ist Grundlage dafür, dass Stifter uns ihr Vertrauen entgegenbringen. Dazu gehört auch die transparente Struktur der World Vision Stiftung, deren Organe dafür sorgen, dass der Stiftungszweck erfüllt wird: die Förderung von World Vision Deutschland. Auf folgende Maximen legen wir besonderen Wert:

### Werterhaltung und Nachhaltigkeit

Werterhaltung und Nachhaltigkeit sind die obersten Prinzipien bei der Anlage unseres Stiftungsvermögens.

### Transparenz und Kontrolle

Zusätzlich zu den Prüfungen, die uns gesetzlich vorgeschrieben sind, beauftragen wir jährlich freiwillig eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft damit, unseren Jahresabschluss zu prüfen. So garantieren wir die größtmögliche Transparenz und Kontrolle unserer Arbeit.



**Madeleine Gummer v. Mohl**  
Stiftungsrat  
Mitgründerin des Beta-Hauses



**Maren Kockskämper**  
Stiftungsrat  
Referentin für Marketing,  
Evangelische Kirche im Rheinland

## Malawi THRIVE

## Ein Projekt zur Förderung von Kleinbäuerinnen und -bauern

Viele Kleinbäuerinnen und -bauern in Malawi haben große Schwierigkeiten dabei, ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Das Klima ist unvorhersehbar, mit stark schwankenden Regenfällen und häufigen Dürren. Sie haben kaum oder gar keinen Zugang zu Schulungen, moderner Technologie, Finanzdienstleistungen oder Marktwissen. Den Landwirtinnen und -wirten fällt es so sehr schwer, ihren Kindern eine gute Ernährung, eine solide Gesundheitsversorgung und gute Bildungsmöglichkeiten zu ermöglichen.

Mithilfe des Projekts „Malawi THRIVE“ (Transforming Household Resilience in Vulnerable Environments; deutsch: Verbesserung der Widerstandsfähigkeit von Familien in gefährdeten Umgebungen) sollen die Lebensumstände der Kleinbäuerinnen und -bauern deutlich verbessert werden. Von dem Projekt mit einer Laufzeit von sieben Jahren werden 101.760 Menschen, einschließlich 16.000 Kleinbäuerinnen und -bauern, profitieren.

Ziel des Projektes ist es, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen von Kleinbäuerinnen und -bauern sowie ihren Familien nachhaltig zu verbessern und ihnen Wege aus der Armut zu eröffnen. Durch Kleinkredite, Wiederaufforstungsmaßnahmen, Schulungen zu nachhaltigen Anbaumethoden sowie Sachspenden in Form von hochwertigem Saatgut befähigen wir die Menschen darin:

- » ihr Ackerland so zu renaturieren, dass gesunde und ertragreichere Bodenkulturen entstehen können
- » mithilfe nachhaltiger Anbaumethoden zu ernten
- » diesen Mehrertrag in Erzeugergemeinschaften kommerziell zu vermarkten
- » einen Teil des Einkommens in Spargemeinschaften zu verwalten und sich im Krisenfall aus den Rücklagen zu refinanzieren



Indem wir den Kleinbäuerinnen und -bauern in Malawi mit diesen Ansätzen und Praktiken helfen, können wir sie dabei unterstützen, ihre Kinder gut zu versorgen, die extreme Armut hinter sich zu lassen und so eine der Hauptursachen für Flucht zu bekämpfen.

## Hilfe, die bleibt

Die Arbeit der World Vision Stiftung wird von unseren Stifterinnen und Stiftern auf vielfältige Weise unterstützt. Sie engagieren sich mit eigenen unselbstständigen Stiftungen, Stiftungsfonds und zweckgebundenen Zustiftungen – und leisten so nachhaltige Hilfe über Generationen hinaus.

### Auswahl unserer Stifterinnen und Stifter 2021

- Barbara Berg Stiftungsfonds für benachteiligte Kinder
- Cacau Kinderstiftung
- Christoph Lange-Stiftung
- DANKe Stiftung
- Egon Johann Help Stiftung
- Familie Baier Stiftungsfonds
- Helga und Friedel Freytag Stiftungsfonds
- Janny Wegner Stiftung
- Kloft Stiftungsfonds
- Löwenzahn Stiftungsfonds
- LoUte Stiftungsfonds
- Manfred und Monika Kuznierz Stiftungsfonds
- Michaela Bader Stiftung
- One Family Stiftungsfonds
- Rainbow Stiftungsfonds
- Olaf Riedel Stiftungsfonds
- Schmidt Family Hamburg Stiftungsfonds
- Schmücker Stiftung
- Stiftung Perspektive Hoffnungsbrücke
- Utke-Dewes Stiftung
- Helmut Johann Urban Stiftungsfonds
- Treuhandstiftung Petra und Helmut Junker

## Wir sind gerne für Sie da

Ganz gleich ob mit einer Spende, einer Zustiftung, Ihrer eigenen Stiftung oder einem Vermächtnis: Gemeinsam mit der World Vision Stiftung führen Sie bedürftige Kinder langfristig aus der Armut in eine bessere Zukunft voller Chancen und Perspektiven.



**Ingo Gürges**  
Abteilungsleiter Philanthropie  
(06172) 763-2841  
ingo.guerges@wveu.org



**Susanne Ransweiler**  
Senior Referentin Philanthropie  
(06172) 763-111  
susanne.ransweiler@wveu.org

## Vielfalt für Stifterinnen und Stifter

**Sie unterstützen mit Ihrem Vermögen die Arbeit von World Vision dauerhaft und über die eigene Lebenszeit hinaus. Die jährlichen Erträge des Stiftungskapitals finanzieren die Projektarbeit langfristig. Dadurch kann World Vision besser kalkulieren und verlässliche Hilfe zur Selbsthilfe für Kinder und ihre Familien leisten.**

### Viele Formen, ein Ziel

Je nach den Möglichkeiten und individuellen Wünschen der Stifterinnen und Stifter bietet die World Vision Stiftung die unterschiedlichsten Formen des Stifterengagements. Die persönliche Beratung und letztlich das gemeinsame Ziel – eine bessere Zukunft für die Kinder dieser Welt – bieten die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dabei profitieren Stifter auch von attraktiven Steuervorteilen.

### Zustiftung

Eine Zustiftung in beliebiger Höhe fließt in das Vermögen der World Vision Stiftung und erhöht es dauerhaft. Es bedarf keiner gesonderten Verwaltung.

### Stiftungsfonds

Ein Stiftungsfonds kann mit einem Mindestkapital von 10.000 € gegründet werden. Er ist rechtlich gesehen eine zweckgebundene Zustiftung (wird also dem Kapitalstock der World Vision Stiftung zugeführt und erhöht diesen dauerhaft), bietet Stiftern jedoch auch einige Gestaltungsmöglichkeiten. So können dafür ein eigener Name und Förderzwecke bestimmt werden.

### Treuhandstiftung

Im Gegensatz zur rechtsfähigen Stiftung ist eine unselbstständige bzw. Treuhandstiftung nicht rechtsfähig. Sie ist keine juristische Person und es bedarf folglich keiner staatlichen Anerkennung. Doch auch hier legt der Stifter Namen, Satzung, Stiftungszweck und Grundstockvermögen fest. Die Mindestsumme zur Gründung einer Stiftung mit World Vision beträgt 50.000 €.

Eine Stiftung ist ein Vermögen, das dauerhaft einem bestimmten Zweck gewidmet ist. Wird eine Frist festgelegt, in der das Vermögen aufgebraucht werden soll, spricht man von einer Verbrauchsstiftung.

Innerhalb dieses Zeitraums werden sowohl die Erträge als auch das Vermögen der Stiftung für den definierten Stiftungszweck verwendet. Ist das Vermögen – bestenfalls mit Erfüllung des Stiftungsziels – aufgezehrt, endet die Stiftung.

### Stiftungsdarlehen

Mit Gewährung eines zinslosen Darlehens wird die Arbeit von World Vision – befristet oder unbefristet – unterstützt. Die Zinserträge fließen unmittelbar der World Vision Stiftung zu. Die Abgeltungssteuer fällt aufgrund der Gemeinnützigkeit nicht an. Laufzeit und Kündigung sind frei vereinbar. Die Rückzahlung ist jederzeit möglich, sollte der Stifter die Geldmittel doch selbst benötigen, beispielsweise in einer Notlage.

### Spenden

Mit Spenden kann die World Vision Stiftung direkt tätig werden und helfen, ohne auf erste Erträge aus der Vermögensanlage warten zu müssen. Hierzu zählen auch Großspenden ab 25.000 € mit denen man zum Beispiel auch im Namen der eigenen Stiftung ein eigenes World Vision-Projekt umsetzen kann.

### Erbschaften und Vermächtnisse

Möchte man sich über das eigene Leben hinaus für die Zukunft von Kindern engagieren, kann dies auch im Rahmen eines Testaments verfügt werden. Die World Vision Stiftung kann beispielsweise als Erbe eingesetzt oder auch in Form eines Vermächtnisses mit einem bestimmten Teil eines Nachlasses bedacht werden. Wer über die Regelung seines Nachlasses frühzeitig nachdenkt, kann damit ein Stück Zukunft in seinem Sinne gestalten.



## Neue Stiftung

# Treuhandstiftung Petra und Helmut Junker

**Früher wurden Stiftungen oft erst mit dem Testament ins Leben gerufen. Heute ist die deutsche Stiftungslandschaft geprägt von Stifterinnen und Stiftern, die ihre Stiftung auch ohne besonders hohes Vermögen gründen, sie aber aktiv und mit viel persönlichem Engagement begleiten. Das Ehepaar Petra und Helmut Junker ist dafür ein gutes Beispiel. Helmut Junker berichtet:**

„Meine Frau und ich beschlossen gemeinsam, auch im Ruhestand etwas zu bewegen, Verantwortung zu übernehmen und für etwas einzustehen. Darüber hinaus war es aber auch nicht uninteressant, im Rahmen einer Stiftung steuerliche Vorteile wahrnehmen zu können, die beim reinen Spenden nicht zum Tragen kommen. Wir informierten uns, wie das Stiften funktioniert. Da meine Frau schon seit 2003 Patin bei World Vision ist, erkundigten wir uns auch dort. Unser Gedanke war, etwas langfristig aufzubauen, mit einem Partner, der uns konkrete Projektvorschläge zur Verfügung stellt und uns das Stiften und Projektunterstützung unkompliziert möglich macht. Nach einer gründlichen Beratung hatten wir die Optionen

viel deutlicher vor Augen und kamen zusammen. Wir stellten fest, es sind wie zwei Enden einer Skala: Auf der einen Seite stehen Fokussierung, Wirksamkeit und Effizienz – auf der anderen Seite steht neben unserem Stifterwillen die Vielfalt der Themen sowie die Möglichkeit, die Bedürfnisse der Kinder als unserer Zielgruppe umfassend abzudecken. Etwa zwei Monate später hielten wir bereits den Freistellungsbescheid des Finanzamtes für unsere Treuhandstiftung in den Händen. Jetzt bereiten wir uns in Ruhe darauf vor, unser erstes Projekt mit World Vision umzusetzen.“

Informationen zur Arbeit der World Vision Stiftung gibt es online unter



[worldvision-stiftung.de](https://www.worldvision-stiftung.de)



**Noch immer sterben jedes Jahr beinahe sieben Millionen Kinder vor ihrem fünften Geburtstag. Zwei Drittel dieser Todesfälle wären sehr leicht vermeidbar. Einfache Krankheiten wie Durchfall, Viruserkrankungen oder bakterielle Entzündungen lassen sich mit kostengünstigen Mitteln routinemäßig behandeln – so könnten viele junge Leben gerettet werden.**

### Wie World Vision hilft

World Vision setzt sich dafür ein, dass alle Kinder zu ihrem Recht auf gute Gesundheitsvorsorge und medizinische Behandlung kommen. Es geht uns nicht nur um ihr Überleben, sondern auch um ihr Wohlergehen in einem umfassenderen Sinn. Wir arbeiten dafür eng mit ihren Familien und den Menschen in ihrem näheren Umfeld sowie mit vielen Partnerinnen und Partnern zusammen, um nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Unsere Projekte konzentrieren sich im Bereich Gesundheit besonders auf die Verbesserung der Ernährung von Müttern und Kindern, auf Wasserversorgung und Hygiene sowie Schutz gegen gefährliche Infektionskrankheiten und professionelle Hilfe bei Schwangerschaft und Geburt.

### 2021 wurde unter anderem ein Projekt im Sudan unterstützt

Der Sudan kommt seit Jahren nicht zur Ruhe: Verschiedene Rebellengruppen kämpfen gegen Soldaten der Armee um die Vormacht im Land. Drei Millionen Menschen sind auf humanitäre Hilfe angewiesen. Akute Unterernährung entkräftet und schwächt die Immunabwehr bei Kindern. Das macht sie zum Beispiel für Durchfall oder Infekte besonders anfällig. Daher liegt ein Fokus unserer Arbeit im Sudan darauf, stark unterernährte Kinder mit einer

speziellen Aufbaunahrung zu behandeln. Vor allem geht es aber darum, den Hunger mit nachhaltigen Maßnahmen zu stoppen.

2021 wurden zum Beispiel Ernährungsgruppen für Mütter ins Leben gerufen, in denen diese lernen, wie wichtig es ist, ihre Babys von der Geburt bis zu sechs Monate zu stillen. Außerdem lernen die Frauen, kleine Gemüsegärten anzulegen, damit sie auch ihre Familien vitaminreich ernähren können. Seit der Corona-Pandemie klären wir die Familien zudem verstärkt über Schutzmaßnahmen wie Händewaschen und Abstandhalten auf. Trotz aller Erfolge in den vergangenen Jahren sind noch immer rund 15 % der Kinder unter fünf Jahren in Darfur mangelernährt. Daher haben wir unseren Einsatz dort um weitere drei Jahre verlängert, sodass zusätzlichen 22.150 Kindern und 7.752 Schwangeren in sieben Dorfgemeinschaften geholfen werden kann.

Werden Sie Stifterin oder Stifter durch die Zustiftung in unseren Themenfonds Gesundheit oder gründen Sie eine Treuhandstiftung in Ihrem Namen. So fördern Sie gezielt und nachhaltig den Schwerpunkt, der Sie am meisten bewegt.

**Steuervorteile:** Als Stifterin oder Stifter können Sie bis zu eine Million Euro steuerlich wirksam in das Vermögen einer Stiftung einbringen. Vererben Sie Vermögen an eine Stiftung, zahlen Sie keine Erbschaftssteuer. Ebenso fällt keine Erbschaftssteuer an, wenn geerbtes Vermögen innerhalb von 24 Jahren nach dem Erbfall an eine Stiftung übertragen wird. Bereits gezahlte Erbschaftssteuer wird sogar zurückerstattet.



Testamente

## World Vision über das Leben hinaus unterstützen

Wer ein Testament aufsetzt, übernimmt schon zu seinen Lebzeiten Verantwortung: Er ergreift einerseits die Chance, selbstbestimmt seinem Willen Ausdruck zu verleihen, seine Nachkommen abzusichern, und andererseits kann er Regelungen treffen, die weit in die Zukunft reichen. Ein Testament kann also dazu beitragen, Herzenswünsche – wie bestimmte Projekte – sinnvoll und nachhaltig zu fördern. Viele wissen dabei nicht, dass sie auch bei erbberechtigten Angehörigen einen Großteil ihres Vermögens einer gemeinnützigen Organisation zukommen lassen können – sofern ein beglaubigtes Testament vorliegt. Der große Vorteil daran ist, dass die gemeinnützigen Organisationen vollständig von der Erbschaftssteuer befreit sind. Die Testamentsspende kann so in vollem Umfang eingesetzt werden.

Mit einem testamentarischen Nachlass für World Vision wird Kindern in sehr armen und oftmals unsicheren Ländern eine bessere Zukunft ermöglicht. Ihre Lebensgrundlage in Bezug auf Gesundheit und Hygiene, Ernährung, Bildung, Kinderschutz und Umwelt wird sichtbar und nachhaltig verbessert. Der Einsatz von World Vision reicht dabei weit in die Zukunft, beispielsweise mit dem Bau von Schulen, der Wiederaufforstung oder der Versorgung eines ganzen Landes mit sauberem Trinkwasser.

Doch wie gehe ich genau vor? Wir zeigen in unseren kostenlosen Online-Info-Vorträgen, worauf Sie achten müssen, damit die eigenen Vorstellungen wirklich zum Tragen kommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Online-Vortrag „Wie gestalte ich mein Vermächtnis?“



mit Erbrechtsexperte  
**Dr. Gerrit Ponath**  
Kanzlei Advant Beiten

Möchten Sie teilnehmen?

- » Rufen Sie an: 06172 763-2806
- » Schreiben Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Infoabend“ an [mein.vermaechtnis@worldvision.de](mailto:mein.vermaechtnis@worldvision.de)
- » Melden Sie sich online an: [worldvision.de/vermaechtnis-infoabend](http://worldvision.de/vermaechtnis-infoabend)

Veranstaltungs-  
termine:

- 04.05.2022
- 21.07.2022
- 05.10.2022
- 17.11.2022



## Mein Vermächtnis: Zukunft für Kinder

Ermöglichen Sie Kindern eine Kindheit, die diesen Namen auch verdient.

Ein Testament bietet viele Chancen, die Zukunft zu gestalten. Denken Sie dabei – neben Ihren Liebsten – auch an benachteiligte Kinder in den ärmsten Ländern. Schaffen Sie nachhaltig

verbesserte Lebensgrundlagen für heutige und kommende Generationen in Entwicklungsländern – durch eine testamentarische Begünstigung der World Vision Stiftung.

Fordern Sie kostenlos unsere Informationsbroschüre an:



[mein.vermaechtnis@worldvision.de](mailto:mein.vermaechtnis@worldvision.de)



# Zahlen und Fakten

## Allgemeine Angaben

### Erläuterungen zur Bilanz

Das Gesamtvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um 26 Tsd. Euro gestiegen und beträgt zum Bilanzstichtag 7.657 Tsd. Euro. Das Vermögen der Treuhandstiftungen sowie die Treuhandverbindlichkeiten werden weiterhin in einem gesonderten Posten auf der Aktiv- und Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde der Ausweis im Vorjahr entsprechend angepasst. Die Veränderungen in den einzelnen Positionen sind nachfolgend erläutert. Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens liegt mit 88,3 % leicht unter dem Vorjahresniveau.

### 1. Aktivseite

Das Anlagevermögen umfasst Sach- und Finanzanlagen. Das Sachanlagevermögen besteht aus dem Grundstück „Am Zollstock 2 – 4“ und dem darauf befindlichen Bürogebäude (inkl. technischer Anlagen), das ausschließlich an den World Vision Deutschland e. V. vermietet ist. Der Rückgang des Sachanlagevermögens beruht auf den planmäßigen Abschreibungen des Geschäftsjahres in Höhe von 199 Tsd. Euro. Die Finanzanlagen beinhalten Genossenschaftsanteile an einer Bank in Höhe des Errichtungskapitals von 100 Tsd. Euro. Zudem sind die Vermögen aus Kapitalrücklagen, Nachlässen und Zustiftungen in einem professionell verwalteten Stiftungsfonds angelegt. Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 86 Tsd. Euro

beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem World Vision Verein und Forderungen gegenüber den Treuhandstiftungen für die Stiftungsverwaltung. Die Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 801 Tsd. Euro (Vorjahr 666 Tsd. Euro) betreffen überwiegend Tagesgeldkonten. Als Treuhandvermögen werden die zwölf gemeinnützigen unselbständigen Stiftungen ausgewiesen, deren Stiftungskapital ebenfalls in dem oben genannten Fonds angelegt ist. Dem Treuhandvermögen stehen Treuhandverbindlichkeiten in gleicher Höhe gegenüber.

### 2. Passivseite

Das Eigenkapital liegt mit 4.104 Tsd. Euro um 330 Tsd. Euro über dem Vorjahreswert. Dies ist im Wesentlichen auf Zustiftungen, einer Zuwendung des World Vision Deutschland e. V. zur Kapitalrücklage, dem Vortrag auf neue Rechnung aus dem letzten Wirtschaftsjahr sowie den Jahresüberschuss von 60 Tsd. Euro zurückzuführen. Die Verpflichtungen aus noch zweckentsprechend zu verwendenden Mitteln in Höhe von 38 Tsd. Euro berücksichtigen Spenden, die erst in den Kalenderjahren 2022/2023 verwendet bzw. an den World Vision Deutschland e. V. weitergeleitet werden. Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 14 Tsd. Euro sind die erwarteten Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 und die Erstellung der Steuererklärungen für 2020/2021 sowie Rückstellungen in Höhe von 4 Tsd. Euro für noch nicht genommenen Urlaub und Plusstunden. Die Verbindlichkeiten aus der Immobilienfinanzierung sind durch planmäßige

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020
<b>Anlagevermögen</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Sachanlagen	5.686.391	5.885.233
Finanzanlagen	1.078.233	1.078.232
	<b>6.764.624</b>	<b>6.963.465</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Sonstige Vermögensgegenstände	86.052	1.528
Guthaben bei Kreditinstituten	800.589	666.449
	<b>886.641</b>	<b>667.977</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>7.657.119</b>	<b>7.631.442</b>
<b>Treuhandvermögen</b>	<b>760.641</b>	<b>698.869</b>

Gewinn- und Verlustrechnung nach Sparten	31.12.2021	31.12.2020
<b>Ideeller Bereich</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
Spenden und ähnliche Erträge	102	165
Sonstige Erträge	916	845
Aufwand satzungsmäßige Zwecke	-959	-965
	<b>x</b>	<b>x</b>

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		
Ergebnis aus Photovoltaik-Anlage	1	1
	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>60</b>	<b>46</b>
Ergebnisverwendung Vorjahr	0	0
Entnahme aus Rücklagen	0	0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>60</b>	<b>46</b>

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020
<b>Eigenkapital</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Stiftungskapital	2.085.208	2.048.256
Kapitalrücklagen	1.912.190	1.679.079
Ergebnisrücklagen	0	0
Ergebnisvortrag vor Verwendung	46.355	
Bilanzgewinn	60.241	46.355
	<b>4.103.994</b>	<b>3.773.690</b>
<b>Noch nicht verbrauchte Spendenmittel</b>		
	38.351	33.326
<b>Rückstellungen</b>		
	13.694	13.752
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Aus Immobilienfinanzierung	3.426.035	3.788.090
Übrige Verbindlichkeiten	75.044	22.585
	<b>3.501.079</b>	<b>3.810.675</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>7.657.119</b>	<b>7.631.442</b>
<b>Treuhandverbindlichkeiten</b>	<b>760.641</b>	<b>698.869</b>

Tilgungen um 362 Tsd. Euro zurückgegangen. Die übrigen Verbindlichkeiten mit 17 Tsd. Euro beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lohn- und Umsatzsteuer und der Sozialversicherung.

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge im ideellen Bereich setzen sich aus Spenden, Mieteinnahmen und Kapitalerträgen zusammen. Das positive Ergebnis im ideellen Bereich in Höhe von 44 Tsd. Euro resultiert im Wesentlichen aus geringerem Personalaufwand und niedrigeren Aufwänden für die Instandhaltung des Gebäudes. Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wird ein Überschuss von 2 Tsd. Euro durch den Betrieb der Photovoltaikanlage erzielt. Die Vermögensverwaltung hat mit Dividendenerträgen in Höhe von 16 Tsd. Euro zum insgesamt höheren Jahresüberschuss beigetragen. Das Jahresergebnis von 60 Tsd. Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.



# Stiften Sie jetzt Gesundheit für Kinder!

## Stiftungsfonds „Gesundheit für Kinder“

Jährlich sterben ca. sieben Millionen Kinder vor ihrem fünften Geburtstag. Dabei sind die einfachen Erkrankungen wie Durchfall oder bakterielle Entzündungen mit kostengünstigen Mitteln vermeidbar.

World Vision setzt sich dafür ein, dass alle Kinder gesund aufwachsen können. Dafür arbeiten wir eng mit ihren Familien und den Menschen in ihrem näheren Umfeld sowie mit vielen Partnerinnen und Partnern zusammen, um nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Unsere Projektmaßnahmen konzentrieren sich im Bereich Gesundheit

besonders auf die Verbesserung der Ernährung von Müttern und Kindern, auf Wasserversorgung und Hygiene sowie Schutz gegen gefährliche Infektionskrankheiten und professionelle Hilfe bei Schwangerschaft und Geburt.

**Werden Sie Stifterin oder Stifter durch die Zustiftung in unseren Themenfonds Gesundheit oder gründen Sie eine Treuhandstiftung in Ihrem Namen!**



Mehr unter:  
[worldvision.de/gesundheitsfonds](https://worldvision.de/gesundheitsfonds)

### World Vision Stiftung

Am Zollstock 2-4  
61381 Friedrichsdorf  
Telefon: (06172) 763-0

[stiftung@wveu.org](mailto:stiftung@wveu.org)  
[worldvision-stiftung.de](https://worldvision-stiftung.de)

Bank im Bistum Essen eG  
IBAN: DE39 3606 0295 0020 2050 16  
(BIC: GENODED1BBE)